



## Medienmitteilung Preise 2011 IAM Alumni

Sperrfrist 20. Dezember 2011 18:00

### **Beste Maturarbeiten im Bereich der Informatik 2011 am Institut für Informatik und angewandte Mathematik ausgezeichnet**

**Seit Jahren zeichnet der Ehemaligenverein des Instituts für Informatik und angewandte Mathematik der Universität Bern (IAM) die besten Arbeiten am Institut aus. In diesem Jahr wurden erstmals Preise für die besten Maturaarbeiten im Bereich der Informatik für die Kantone Bern und Solothurn vergeben.**

Der erste Preis geht an Jonas Richner (Gymnasium Köniz-Lerbermatt) für seine Arbeit "Von der Idee bis zum fertigen Computerspiel". Das fertige Resultat stellt gemäss Jury ein Gesamtkunstwerk dar. Das Spiel kann z.B. unter <http://jayisgames.com/games/e7/> gefunden werden.

Der zweite Preis geht an Yannick Klopfenstein und Raffaele Lauro (Gymnase Français de Bienne) für ihr Jassprogramm. Dieses kann im Apple Store gefunden werden unter: <http://itunes.apple.com/ch/app/jass/id435935244?l=fr&mt=12>. Die Jury hat namentlich die Programmierung der Spielstrategie überzeugt.

Der dritte Preis geht an Severin Münger (Gymnasium Kirchenfeld) für seine Arbeit "Programmierung einer Java Simulation und Analyse des Schlüsselraums der Enigma". Gemäss Prof. Dr. Thomas Strahm, Dozent am IAM, haben insbesondere die Qualität und die historische Aufarbeitung überzeugt.

Prof. Dr. Andreas Spichiger von der Berner Fachhochschule war sehr positiv von der Qualität der eingereichten Arbeiten überrascht. Das Potential für die Zukunftsbranche Informatik sei im Einzugsgebiet der Universität Bern offensichtlich vorhanden.

Gemäss Dr. Simon Günter, Vorstandsmitglied der IAM Alumni, erfolgte die Beschränkung auf die beiden Kantone Bern und Solothurn, da diese das Haupteinzugsgebiet der Universität Bern bilden. Eine Ausdehnung auf weitere Kantone werde für das nächste Jahr ins Auge gefasst. Für das nächste Jahr werden auf jeden Fall vom Ehemaligenverein wieder drei Preise gestiftet.

Die Preisträger für die besten Arbeiten am IAM für das Jahr 2011 sind:

- Der Preis für die Disseration geht an Philipp Hurni für seine Arbeit „Traffic-Adaptive and Link-Quality-Aware Communication in Wireless Sensor Networks“.
- Der Preis für die Masterarbeit geht an Ulrich Bürgi für seine Masterarbeit „Performance Optimization for TCP-based Wireless Sensor Networks“.
- Der Preis für die Bachelorarbeit geht an Max Leske für seine Bachelorarbeit „The Genesis of Pharo: The Complete History of Pharo with Git“.

Auskunft: Dr. Matthias Günter, Präsident IAM Alumni, 079 457 13 22,  
[matthias.guenter@mentor.ch](mailto:matthias.guenter@mentor.ch)